

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSPRAKTIKUM

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Praktikant*innen. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Akademisches Jahr 2025/2026

Semester Herbst/Fall 2025/26

Dauer in Monaten 4

Studiengang an der EUF M.Ed. Lehramt an Grundschulen

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Deutsch

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Sachunterricht NW

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)

Zielland Irland

Praktikumsinstitution St. Kilians Deutsche Schule Dublin

Webseite der Praktikumsinstitution <https://www.kilians.com/>

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

**Wie haben Sie sich auf das Auslandspraktikum vorbereitet?
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Für das Auslandspraktikum an einer irischen Schule muss einiges im Voraus organisiert werden. Dazu zählt neben der Bewerbung für die Schule, ein Garda Vetting Dokument. Auch muss ein Online-Kurs abgeleistet werden. Zudem müssen die Flüge und die Unterkunft organisiert werden. Insbesondere bei der Unterkunft können Schwierigkeiten auftreten, da die Nachfrage und die Preise recht hoch sind.

Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?

Ich habe keine Tipps im Hinblick auf die An- und Abreise. Jedoch ist das Nutzen der öffentlichen Verkehrsmittel in Dublin gut möglich. Jedoch muss manchmal mit Verspätungen oder früher kommenden Bussen gerechnet werden.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Praktikumsinstitution organisiert, WG/andere Unterkunft etc.)?

Ich wurde von einem Paar aufgenommen, welches feie Zimmer hat. Sie vermieten die leeren Zimmer. Demnach habe ich mit dem Paar und zwei anderen Untermietern in einer Doppelhaushälfte gewohnt. Diese Unterkunft habe ich durch einen Kontakt von der Praktikumschule gefunden.

Wie haben Sie sich sozial vernetzt?

An der Schule haben noch andere Praktikant*innen gearbeitet. Durch die oft gemeinsam verbrachten Pausen konnte man sich besser kennenlernen und sich vernetzen.

Waren Sie zufrieden mit der Praktikumsinstitution (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und Ihrer Tätigkeit (Art der Tätigkeiten, Workload, Betreuung etc.)?

Ich war sehr zufrieden mit der Praktikumschule. Ich wurde sehr freundlich aufgenommen und meine Anwesenheit wurde sehr wertgeschätzt. Ich wurde oft nach meiner Meinung gefragt und durfte meine Ideen einbringen. Alle Kolleg*innen waren sehr aufgeschlossen und bei Fragen wurde mir immer geholfen. Ich hatte immer die Möglichkeit Stunden zu übernehmen.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Da es sich um eine deutsche Schule handelt und ich das Praktikum in Deutsch gemacht habe, habe ich viel Deutsch gesprochen. Die Lehrkräfte, mit denen ich die meiste Zeit gearbeitet habe waren Deutsch und auch der Unterricht war die meiste Zeit auf Deutsch. Jedoch mit den anderen Lehrkräften und außerhalb der Schule habe ich auch viel Englisch gesprochen. Die Landessprache war daher insbesondere außerhalb der Schule wichtig.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Ich habe in Irland mit Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern zusammengelebt. Wir haben uns viel über Unterschiede unserer Herkunftsländer ausgetauscht. Es war interessant zu sehen welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten wir haben.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

Das Vorurteil, dass es in Irland immer regnen hat sich verändert. Das Wetter in Dublin ist fast besser als das im Norden Deutschlands. Es gibt Regen aber dies oft nur kurz und es gibt schnell wieder blauen Himmel. Zudem sind die Menschen dort sehr offen und kommunikativ.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Außerhalb der Schule habe ich mich manchmal mit den anderen Praktikant*innen getroffen. Wir waren in der Stadt unterwegs und haben Weihnachtsmärkte erkundet. Ich habe auch alleine oder mit Besuch aus der Heimat die Stadt erkundet. Im Allgemeinen bin ich immer mit dem Bus von A nach B gekommen. Die Einkaufsmöglichkeiten waren teilweise auch fußläufig von meiner Unterkunft entfernt.

Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?

Wie bereits beschrieben ist das Busnetz in Dublin gut erreichbar. Jedoch muss hier manchmal mit Verspätungen oder zu früh kommenden Bussen gerechnet werden.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Auf Grund der hohen Lebenshaltungskosten in Dublin, waren meine Ausgaben recht hoch. Allein für die Miete habe ich 850€ im Monat gezahlt und für Lebensmittel habe ich geschätzt 50€ die Woche ausgegeben.

Sie waren als Studierende*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland und haben eine Erasmus-Förderung der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Auslandspraktikums gewonnen? Falls Sie ein Schulpraktikum gemacht haben: Wie hat sich Ihre Sicht auf das Unterrichten an einer Schule geändert? Welche neuen Erkenntnisse haben Sie über den Umgang mit kultureller, sprachlicher und anderen Aspekten der Heterogenität in Schulklassen gewonnen?

Meine Sicht auf den Unterricht hat sich erweitert. Insbesondere im Hinblick auf die verschiedenen Niveaus in einer Klasse hat sich meine Sicht erweitert. Mir wurde bewusst wie schwierig es sein kann, jedes Kind individuell zu fördern ohne zusätzliche Hilfe.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Im Allgemeinen kann ich sagen, dass ich kaum schlechte Erlebnisse hatte. Ich wurde in Irland stets aufgeschlossen und liebevoll empfangen und behandelt.

Fazit: Würden Sie ein Praktikum an Ihrer Praktikumsinstitution empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ich würde ein Praktikum an der St. Kilians Schule sehr empfehlen. Ich habe unglaublich viel gelernt im Hinblick auf den Unterricht für Deutsch als Fremdsprache und die Heterogenität in den Klassen. Zusätzlich waren die Lehrkräfte sehr aufgeschlossen, freundlich und wertschätzend mir gegenüber. Ich habe mich dort sehr gut aufgehoben und sehr willkommen gefühlt.

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Berücksichtigen Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Bitte beachten Sie, dass auf den Fotos neben Landschafts- und Gebäudeaufnahmen keine Personen außer Ihnen selbst zu sehen sind! Sollten Sie Fotos mit anderen Personen hochladen, kann der Bericht leider nicht veröffentlicht werden.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

**Hier haben Sie die Möglichkeit,
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**